

## Medienmitteilung zur Pressekonferenz vom 12. Oktober 2017

31. Auto Zürich Car Show: 2. bis 5. November 2017 in der Messe Zürich

### Weit mehr als ein Feuerwerk von Autoneuheiten

In ihrer jüngsten Auflage schlägt die Auto Zürich die Brücke zwischen Gegenwart und elektrisch, digitaler Zukunft. Der Bogen reicht vom Sound der Formel 1, über das Summen der Elektromobilität bis hin zur digitalen Vernetzung. Die grösste Automesse der Deutschschweiz bewegt sich in Richtung Neuzeit und wahrt gleichzeitig die eigene Tradition.

Das Sauber F1 Team kehrt zurück an die Auto Zürich Car Show. Höhepunkt des Schweizer Formel-1-Teams sind die «fire-ups» eines F1-Motors. Von Donnerstag bis Sonntag starten fünf Mechaniker aus Hinwil insgesamt 15 Mal den V8-Motor des Sauber-Teams. Donnerstag und Freitag jeweils um 14:00, 16:00, 18:30 und 20:00 Uhr, Samstag um 12:00, 14:00, 17:00 und 18:00 Uhr sowie Sonntag um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr. «Ich freue mich sehr über die Rückkehr von Sauber», sagt Karl Bieri, Präsident der Auto Zürich Car Show. «Diese Volksnähe unterstreicht die Swissness des Sauber F1 Teams.»

Auch die «elektrische» Formel 1, die Formula E ist an der Auto Zürich vertreten und weckt die Vorfreude auf das Rennen im kommenden Juni in Zürich. Das dreifache Weltmeisterteam Renault e.dams mit dem Schweizer Fahrer Sébastien Buemi stellt seinen Rennwagen in Oerlikon aus. Weiter können sich die Besucher am Simulator virtuell mit Buemi messen. Auch bei der Formula Student mischen Schweizer unter Strom mit. Unter anderem präsentiert der akademische Motorsportverein Zürich (AMZ) seinen rein elektrischen Rennwagen, der seit sieben Jahren bei verschiedenen Formula-Student-Rennen in Europa zum Einsatz kommt.

Wie die Zukunft aussehen könnte, zeigt der Elektronik-Fachhändler Euronics mit der CE Trend-Tour und der New Auto World in Halle 5: Das Auto soll dank Digitalisierung und Vernetzung zum Consumer-Electronics-Produkt wie das Smartphone werden. Das ruft jungen Unternehmen mit visionären Ideen auf

den Plan. Verschiedene Start-ups wie GOWAGO, CarHelper, ENUU, Microlino, SO-FLOW und Sono Motors stellen in der Start-up-Garage und auf der «Road to the Future» ihre Ideen vor; von ersten Konzepten bis hin zu fahrbaren Prototypen.

Die ganz neue Sonderschau «Von der Pferdekutsche zum Wasserstoff» nimmt die Besucher mit allen ihren Sinnen auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Antriebssysteme mit: Fünf «Auto Energy Rooms» zeigen Vor- und Nachteile der Antriebsarten Pferd, Dampfmaschine, Strom, Verbrennungsmotor und Wasserstoff. Schweizer Pioniere der Wasserstoff-Mobilität zeigen zudem einen einzigartigen Energiekreislauf «made in Switzerland».

Bei aller Zukunftseuphorie geht die Gegenwart nicht vergessen. Neben 41 Schweizer Premieren sowie aktuellen Neuheiten aller wichtigen Automarken, erhalten auch die vielfältigen Autoberufe wieder ihren Auftritt. Das «Brain-Village» ist 2017 bereits zum dritten Mal dabei und trägt wieder die Berufsmeisterschaften der Automobilberufe des Kantons Zürich aus. Ein Höhepunkt ist die Auslösung eines Airbags. Vier mal am Tag (genaue Uhrzeiten auf [www.auto-zuerich.ch](http://www.auto-zuerich.ch)) können die Besucher live miterleben, wie der Lebensretter explosionsartig aufgeblasen wird und wie er funktioniert.

Hauptsponsor AutoScout24 feiert an der Auto Zürich Car Show sein 20-jähriges Bestehen. Als Höhepunkt wird AutoScout24 am Donnerstag den Sieger der erstmals ausgetragenen «AutoScout24 Young Driver Challenge powered by Seat» bekannt geben. Die drei Finalisten Orhan Vouilloz, Oliver Holdener, Gustavo Xavier sind an der Auto Zürich und stellen sich den Fragen der Besucher. Mit einer einfachen Befragung der Besucher generiert AutoScout24 in Echtzeit ein digitales Bild der Auto-Zürich-Besucher.

Die automobiler Zukunft ist an der grössten Automesse der Deutschschweiz zu sehen!